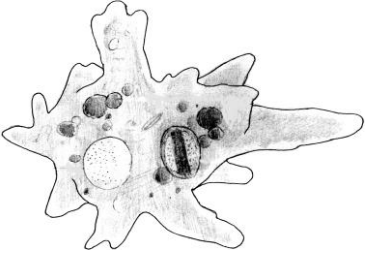
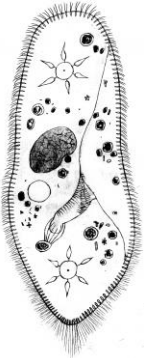



Plasma-, Flimmer- und Geißelbewegungen bei Einzellern bzw. Einzelzellen

Ordnen Sie folgende Begriffe/Begriffsgruppen sowie die Begriffe der Überschrift korrekt zu! Benennen Sie die Beispiele und führen Sie weitere an!

Hinweis: Das in Klammern Stehende müssen Sie nicht mit in die Tabelle übernehmen.

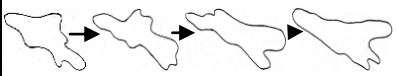

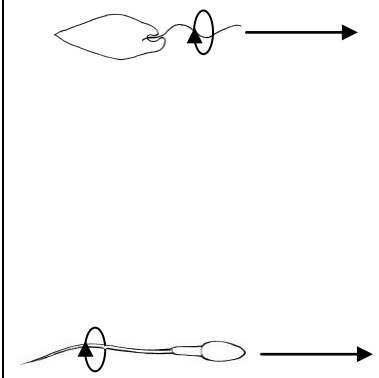
Geißeln / durch koordinierten Wimpernschlag treibt sich die Zelle voran, wendet sich bzw. beschreibt mit dem Vorderende einen Kreisbogen / Geißelschlag / Ortswechsel / Plasmaströmungen (Pseudopodienbewegungen, amöboide Bewegungen) / die Zellgestalt ist sehr variabel bzw. wechselhaft → deutscher Begriff „Wechseltierchen“ / Wimpern / Zuggeißel – Geißelschlag erzeugt einen Sog, in dessen Richtung die Zelle gezogen wird / Ortswechsel / dünnflüssigeres Ektoplasma verformt die äußere Zellgestalt und stülpt Scheinfüßchen = Pseudopodien aus, mit denen die Zelle kriecht (das dickflüssigere Entoplasma, in dem sich die meisten Organellen befinden, unterliegt nicht so starken Verformungen) / Wimpernschlag / Schubgeißel – Geißelschlag schiebt die Zelle voran / Grundplasma

Bewegungsart			
Beispiele			

Abbildungen: F. KÖRNER



Arbeitsblatt 7
NWuT – Modul 2.3.4 - Klassenstufe 9/10

strukturelle Voraussetzung			
funktionelles Prinzip			
Ablauf der Bewegung			
Bedeutung			

Abbildungen: F. KÖRNER

